

Wiesbadener Tagblatt.

No. 29. Mittwoch den 4. Februar 1863.

Termin zur Inventarifation des Nachlasses des dahier verstorbenen Ingenieurs Carl Bornsche in von Libra, im Königreich Preußen, ist auf Montag den 9. Februar l. J., Morgens 10 Uhr, anberaumt worden, und werden hiervon die betreffenden Gläubiger zu ihrer Maßnahme andurch in Kenntniß gesetzt.

Wiesbaden, 19. Januar 1863. Herzgl. Landoberschultheiserei.
49 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Februar Vormittags 11 Uhr werden circa 300 Karrn Straßendünger und Steinkohlensche auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 30. Januar 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. Februar, Vormittags 11 Uhr, werden die bei Einrichtung einer Gasbeleuchtung in dem Gebäude der höheren Töchterschule dahier vorkommenden Grund- und Spenglerarbeiten wegen eingelegten Nachgebots anderweit in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 2. Februar 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden die dem minderjährigen August Beyerle von hier gehörigen Grundstücke zum zweitenmale in hiesigem Rathhause auf die Dauer von 3 Jahre verpachtet, als:

- Sie. No. 896. Nr. 1. u. 2. Sch.
- 1) 423 79 55 28 Acker zieht durch den Mühlweg zw. Friedrich Stuber und Philipp Friedrich Poths;
 - 2) 424 334 — 44 54 Acker hinter der dritten Remise zw. Friedrich Feix und Philipp Brand;
 - 3) 425 849 — 47 93 Acker durch's Bornfloß zw. der Domäne und Christian Weil;
 - 4) 426 1007 — 47 70 Acker ober dem krummen Weg zw. Wilhelm Kimmel und Jacob Wilhelm Kimmel;
 - 5) 427 1071 — 45 44 Acker ober der krummen Gewann zw. Ludw. Burt und Jacob Wilhelm Kimmel;
 - 6) 428 1172 — 25 7 Acker auf dem Hainer zw. Peter Schramm und Christian Weil;
 - 7) 429 1406 — 45 93 Acker mit großen Hainer zw. Heinrich Burt und Heinrich Thon;
 - 8) 430 1551 — 23 60 Acker vor der Hainbrücke zw. Heint. Reinhard Weil und Jacob Wilhelm Kimmel;

- | Stk.-No. | Lsg.-No. | Mg. | Fl. | Stk. | Beschreibung |
|----------|----------|-------|-----|-------|---|
| 9) | 431 | 1701 | — | 45 22 | Acker hinter der 1. Remise zw. W. Kimmel und Adolph Dambmann; |
| 10) | 433 | 2149 | — | 47 84 | Acker im kleinen Hain zw. Carl Glüttler und Heinrich Burk; |
| 11) | 434 | 2466 | — | 35 44 | Acker im Aufamm zw. Jonas Seib und Philipp Port, hat 5 Bäume; |
| 12) | 435 | 2848 | 1 | 32 55 | Acker auf dem Leberberg zw. Friedr. Tobias König und Christian Weil, hat 15 Bäume; |
| 13) | 436 | 2960 | — | 63 4 | Acker im Rosenfelg zw. Friedr. Sturm und Adam Seilberger; |
| 14) | 437 | 4912 | — | 48 57 | Acker stößt auf den Landgraben zw. Ludwig Burk und Christian Bertram; |
| 15) | 439 | 5555 | — | 25 40 | Acker hinter der Caserne zw. Jacob Wilhelm Kimmel und der Domäne; |
| 16) | 441 | 3852 | — | 25 6 | Acker von dem neuen Kirchhof zw. Jacob Stuber und Conrad Aitheimer; |
| 17) | 442 | 3981 | — | 42 44 | Acker Ueberleith zw. Johann Heinrich Burk und Peter Schweizer, hat 8 Zwetschenbäume; |
| 18) | 443 | 4127 | — | 33 45 | Acker am Büttelsberge zw. Georg David Schmidt und Reinh. Wolff Wwe. hat 1 Nussbaum; |
| 19) | 444 | 4324 | — | 61 80 | Acker auf den Rödern zw. Mühlmeister Zollmann und Adolph Dambmann, hat 7 Bäume; |
| 20) | 445 | 4540 | — | 56 52 | Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Christian Zollmann und Ludwig Brenner, hat 10 Bäume; |
| 21) | 446a | 4573a | — | 19 30 | Acker am alten Bleidenstadterweg links der Chaussee zw. Anton Köll und Christian Bücher; |
| 22) | 446b | 4573b | — | 8 47 | Acker am alten Bleidenstadterweg links der Chaussee zw. Anton Köll u. Chr. Bücher; |
| 23) | 447 | 4784 | — | 37 53 | Acker Ueberhoben zw. Georg David Schmidt und Jacob Birk; |
| 24) | 449 | 6721 | — | 58 60 | Acker im Kohlforb — Anwender — zw. Frdr. Stritter; |
| 25) | 451 | 8215 | — | 20 37 | Acker in der Philguswiese zw. Johann Lambert und Wilhelm Kimmel; |
| 26) | 452 | 8055 | — | 12 60 | Acker auf der alten Bach zw. Georg David Schmidt u. Buchhalter Roth Wwe.; |
| 27) | 454 | 7168 | — | 55 87 | Wiese im alten Weiher zw. Jacob Wilhelm Kimmel und dem Wald; |
| 28) | 455 | 7251 | — | 28 52 | Wiese im alten Weiher zw. Jonas Weil u. Wilhelm Ries; |
| 29) | 457 | 8000 | — | 9 10 | Wiese am Faulweidenborn zw. Joh. Wilhelm Kimmel u. Georg David Schmidt; |
| 30) | 458 | 8299 | — | 28 41 | Wiese bei Sancthorn zw. Phil. Poths u. Georg David Schmidt; |
| 31) | 459 | 8481 | — | 67 75 | Wiese im Klosterbruch zw. Ludwig Burk u. Marie Eleonore Stuber. |

Wiesbaden, den 3. Februar 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1533 Coultin.

Bekanntmachung.

Frau Carl Hahn sen. Wittve von hier läßt Montag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen Grundstücke zum zweitenmale in hiesigem Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten:

- Stad. u. Lgrh. No. Mg. Ath. Sch.
- 1) 3361 6444 — 31 26 Acker auf dem Mainzermweg zw. Herzoglicher Domäne und Heinrich Marx;
 - 2) 3358 2885 1 15 50 Acker auf dem Leberberg zw. Philipp Schmidt und dem Centralstudienfonds, hat 30 Bäume;
 - 3) 3359 2989 — 48 8 Acker im Rosenfeld zw. Ludw. Wintermeyer und Michael Knefeli, hat 10 Bäume.

Wiesbaden, den 3. Februar 1863.
1592

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 6. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Domänial-Walddistrict Kändelbornshaag, Gemarkung Seizenhahn, Oberförsterei Chausseehaus:

- 17 Klafter buchen Prügelholz,
17 " birken "
6800 Stück buchen Wellen,
1 Klafter buchen Lagerholz (Holzhauerhütte)

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 27. Januar 1863.
83

Herzogl. Nass. Reception.
Betté.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 4. Februar Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- 1) eine Commode,
- 2) zwei Policen der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Caisse Paternelle“ zu Paris d. d. 7. December 1859 über je 4500 Francs

versteigert.

Wiesbaden, den 3. Februar 1863.
1561

Der Gerichtsvollzieher.
Bos.

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde werden Mittwoch den 10. Februar, punkt 9 Uhr Morgens anfangend, im District Buchwald versteigert:

- 39 eichene Baustämme,
12 erlene
70 Klafter eichen Scheitholz,
50 " buchen "
56 Klafter Stockholz,
4000 Wellen.

Die Abfahrt ist gut und geht über den Rauenthaler Weg.

Eltviller, den 30. Januar 1863.
117

Der Bürgermeister.
Bott.

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Niederhäuser Gemeindewald-District Schwarzwald. (S. Tagbl. 27.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Lieferung von Schrottelsteinen und das Zerkleinern derselben. (S. Tagbl. 28.)

Bürgerverein.

887

Heute Abend **Versammlung.**

3. & letzte Réunion dansante

Saale des „Cölnischen Hofes“
Sonntag den 8. Februar, Abends 8 Uhr.

Die Eintrittskarten für Damen wie Herren sind in meiner Wohnung bis Freitag Abends in Empfang zu nehmen.

1461

W. Block.

Tonnerstag den 12. Februar 1863



Maskenkränzchen
der Gesellschaft „*Fidelio*“
im Bürgersaal.



Listen zum Einzeichnen liegen offen bei Herrn Carl Reich, Langgasse, und Herrn Carl Jäger, Goldgasse; auch ist eine Liste zum Einzeichnen bereits in Circulation.

Entrée für Damen 36 fr., für Herrn 48 fr. — Anfang 7 Uhr.
Die Einnahme wird, abzüglich der Kosten, der Blindenanstalt überwiesen.
Das Comité.

1154

Hôtel Spehner.

Von heute an jeden Abend von 6 Uhr an vorzügliches **Frankfurter Bier.**

Muckerhöhle, Goldgasse.

Heute Mittwoch den 4. Februar.

Gesang-Soirée

des rühmlichst bekannten Zithervirtuosen **G. Meyer** und der beiden Sängerrinnen **Elise** und **Auguste Dittmann.**

Anfang 7 Uhr.

1264

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

5

Schumacher & Voths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ich erwarte heute wieder **frische Schellfische.**

Getrocknete Stockfische sind vorrätzig.

1563

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22.

Süße vollsaftige **Messina-Apfelsinen** pr. Stück 5 und 6 fr.

Citronen 4 5

1564

empfehle **Chr. Ritzel Wittwe.**

Sparcasse des Vorschuß-Vereins

für die Stadt Wiesbaden.

101

Einlagen bis Ende December 1862	fl. 20380. 44 fr.,
Hierzu 71 Einlagen im Monat Januar 1863	„ 3358. 29 „
	fl. 23739. 13 fr.
Hiervon ab 19 Rückzahlungen im Monat Januar 1863	„ 2401. 37 „
bleibt Betrag der Einlagen Ende Januar 1863	fl. 21337. 36 fr.

Wir Unterzeichneten erklären hiermit als Entgegnung der Verwahrung des Herrn Pflieger des Hofbrauhauses in München, daß es uns nie eingefallen ist, diesen **60jährigen** Mann für unsere Gesellschaft zu gewinnen, daß wir vielmehr auf **dessen Zeugniß** hin in Auftrag der Gründer der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei den Herrn Johann Pauli gewonnen und engagirt haben.

Das Zeugniß des Herrn Pflieger lautet wörtlich:

„Herr Joh. Pauli ist bereits circa 14 Jahre in der Hofbrauerei angestellt, hat alle Branchen durchgemacht, versteht sie gründlich, ist seit 5 Jahren einer Derjenigen, die hauptsächlich mit dem Brauen beschäftigt sind, und ist zur Leitung eines solchen Etablissements sehr zu empfehlen.“

Hat Herr Pflieger die Unwahrheit gesagt, so mag er es öffentlich bekennen.
Wiesbaden, den 3. Februar 1863.

Dr. Ferd. Berlé.
Eduard Hahn.

1565

Humoristica von A. Löwenstein!

Bei Otto Zanke in Berlin ist erschienen und unten genannt vorrätzig:

Museum komischer Vorträge

für das Haus und — die ganze Welt.

Sammlung der besten fernigsten Vorträge. — Poesie und Prosa.

Sechstes Heft: Humoristica. Komische Vorträge, Abhandlungen, Epigramme u. s. w. von A. Löwenstein.

232 Seiten. Geh. 36 fr.

Freunde des Humors finden darin einen Schatz von neuen, das Zwerchfell erschütternden Vorträgen.

Auch die übrigen fünf früher erschienenen Bände à 36 fr. mit je über 100 komischen Gedichten und Vorträgen sind vorrätzig.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

113

Kalbfleisch

das Pfund zu 10 fr. bei **J. Schnaas**, Goldgasse 17. 1364

Billig zu verkaufen mehrere neue **Waschbütten**, 5—7 Käste haltend, bei Küfer **Köpp Wwe.**, Hochstätte 15. 1566

In **Schöne kleine Kanarienvögel** (Männchen u. Weibchen), **Distelfinken**, **Beißige** sind billig zu verkaufen Saalgasse No. 8. 1567

Die neue Actien-Bierbrauerei.

101

Wenn, was gebran't, hat guten **Schick**

Und nimmer ruht des Ohnes **Sahn**,

Daß Schaumes **Perle** wohl erquid

Dann ist es auch kein leerer Wahn;

Wenn **rein nach** Kosten, do nur bleiben,

Daß Gegner wir zu Paaren treiben.

1568

ad notam.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 937.

Bekanntmachung.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich meinen Unterricht im Anfertigen von Damenkleidern in hiesiger Stadt in den bekannten 4wöchentlichen Curssen begonnen, wobei die Verbindlichkeit übernommen wird, gegen ein Honorar von 9 fl. meinen Schülerinnen innerhalb dieser 4 Wochen die Kunst des Anmessens, Zuschneidens und vollständigen Anfertigens von Damenkleidern nach dem neuesten Schnitt beizubringen.

Um baldgeneigte Anmeldungen wegen Eintheilung der Curse bittet
Wiesbaden, den 31. Januar 1863.

Caroline Schneider, aus Gießen,
wohnhast Kirchgasse 25.

1493

Geisbergstraße 9 wird glattes Weißzeug zu nähen gesucht.

1569

Ein einjähriger **Jagdhund** (auf den Namen „Bretki“ hörend), gelbbraun von Farbe, mit weiß und braun gefleckten Füßen, weißer Schwanzspitze und einem kleinen weißen Fleck am Hals, mit einem runden Lederband mit Ring um den Hals, ist entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt und dem Wiederbringer eine Belohnung zugesichert. Näheres in der Exped. d. Bl.

1570

Verloren Samstag den 31. Januar ein goldenes **Medaillon** nebst goldenem **Uhrschlüssel**. Dem Finder eine Belohnung. Abzugeben in der Exped. 1571

Es wird ein zuverlässiger **Agent** für den Verkauf von Glidfrüchten und einigen anderen Artikeln gesucht. Ohne gute Referenzen braucht sich Keiner zu melden. Näheres durch **Armster & Comp.** in Hannover. 79

Ein hiesiges Bad- oder Geschäftshaus wird zu kaufen gesucht. Adressen mit oberflächlicher Beschreibung und Angabe des Kaufpreises und der Anzahlung beliebe man unter **A. Z.** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1523

Gesucht

eine geübte Putzarbeiterin, die der französischen Sprache mächtig ist. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

1478

Gesucht wird auf Ende Juni eine unmöblirte Wohnung von 10 bis 12 Piecen. Näh. Exped. 1572

Eine stille Familie ohne Kinder sucht bis 1. April eine Wohnung, womöglich Louisen-, Friedrichstraße 2c., von 3—4 Zimmern nebst 2 Mansarden 2c. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 1573

Stellen-Gesuche.

Eine starke reinliche Person wird zum Monatdienst gesucht Sonnenbergerstraße No. 6. 1574

Höderallee 12 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1575

Eine brave gefezte Person sucht eine Stelle als Krankenpflegerin oder eine solche in eine stille Familie, wo sie sich aller Hand- und Hausarbeit unterzieht. Die besten Zeugnisse liegen vor. Näheres Steingasse 33 Parterre. 1576

Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch englisch spricht, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle. Näh. Heidenberg 20. 1577

Eine Person für Monatdienst wird gesucht alte Colonnade 38. 1578

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 1579

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht bald eine Stelle. Näheres in der Exped. 1530

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 12. 1580

Eine, das bürgerliche Kochen verstehende Küchenmagd wird für das hiesige Civil-Hospital gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene ledige Personen wollen sich persönlich bei der Verwaltung melden.

In der Kunstwollfabrik in Biebrich

finden 10 Mädchen Beschäftigung. 623

Salzmühle bei Biebrich, den 10. Jan. 1863. C. F. Gademann.

Ein junges Mädchen von achtbarer Familie, das perfect französisch spricht, wünscht sich unter annehmbaren Bedingungen in einem Laden placirt zu sehen und wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair reflectirt. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1540

Ein Junge vom Lande, 15 a 16 Jahr alt, wird als Hansknecht gesucht. Näheres in der Exped. 1581

Gesucht

werden einige Bildhauergehülfen für Holz-, besonders Gips-Arbeiten. Nähere Auskunft ertheilt Carl Müller, Stuccatur, Taunusstraße 28. 1541

Möbel-Polirer.

2 bis 3 in diesem Fach gründlich bewanderte Leute finden sofort Arbeit. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 1542

Es wird ein solider junger Mann als Hausbursche gesucht. Näheres in der Expedition. 1582

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näh. Exped. 1583

Es werden 10,000 fl. gegen 5% in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1137

Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermietthen. 1584

Lehrstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1051

In angenehmer freundlicher Lage sind zwei möblirte Zimmer jahrweise pr. Monat zu 6 fl. und 8 fl. zu vermietthen. Näh. Exped. 1446

In einer der besten Lagen der Stadt ist ein kleiner Laden nebst vollständigem Logis auf 1. April zu vermietthen. Näheres in der Exped. 1028

Zu vermietthen

eine hübsche Wohnung von 5 bis 8 Zimmern möblirt, auf längere Zeit unmöblirt, Landhaus Feldeck (Leberberg 2), 1513
Ein Laden nebst Zimmer, sowie eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, in sehr frequenter Lage der Stadt ist auf den 1. April zu vermietthen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1585

Römerberg 26 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1586

Dem Schuhmachermeister **U.** auf der Hochstätte gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag recht herzlich. **M?** 1587

(Verspätet.)

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **O.....e W....d** zu Ihrem gestrigen 24. Geburtstag. **M. D...** 1588

1589

„Mer warn's mache.“

Unserm lieben **Jean** mit dem großen Schnorrbart gratuliren wir zu seinem 24. Geburtstage recht herzlich.

Heut' Dwend um 8 beim Georg newig der Dibr.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß **des** dem Allmächtigen gefallen hat, unsere Mutter und Schwiegermutter, die Wittwe des Regierungs-Canzlisten **Schildknecht**, Montag den 2. Februar Mittags um 1 Uhr in einem Alter von 71 Jahren in ein besseres Leben abzurufen. — Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehauß, Saalgasse No. 34, aus statt. **Die Hinterbliebenen.** 1590

Wiesbaden, 3. Februar. Bei der gestern stattgefundenen Ziehung der Herzogl. Nass. 25-fl.-Loose fielen auf folgende Nummern die beigefetzten Hauptpreise: No. 90,392 20,000 fl.; No. 88,831 4000 fl.; No. 47,908 2000 fl.; No. 94,733 1000 fl.; No. 94,279 400 fl.; No. 99,339 400 fl.; No. 28,215 200 fl.; No. 85,612 200 fl.; No. 50,414 100 fl.; No. 69,748 100 fl.

Für den verunglückten Neumann

sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Von **L. B.** 30 fr., von Ungenannt 3 fl. 30 fr., von **A. v. S. u. v. B.** 2 fl. 42 fr., von Ungenannt 12 fr., von Ungenannt 5 fl., von **Marie** 2 fl., von Ungenannt 30 fr., von **Herrn P.** 10 fl., von **G. K.** 1 fl., von **Georg Krämer** 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 3 fl., von **B. D.** 1 fl. 45 fr., von **Frl. Se.** 1 fl., von **Fr. K.** 2 fl. 42 fr., von **L. L.** 1 fl. 45 fr., von **Frau v. Bandemer** 30 fr.

Von einer fröhlichen Gesellschaft auf dem Rietherberg 12 fl. 10 fr., sowie von Herrn **L. Pietry** im Namen des löbl. Bürger-Frankensvereins bei der am 1. auf den 2. Februar stattgehabten Abendunterhaltung veranstalteten Sammlung 30 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke **M. Neumann**, geb. Fries.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten. Musik von Mozart.
Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 fr. zu haben.

(Sterbet eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Wittwoch (Beilage zu No. 29) 4. Februar 1863.

Berein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 4. Februar findet kein Vortrag im Museumsaal statt.
Der Vorstand. 57

Cäcilienverein.

Die auf Samstag den 7. d. M. angekündigte Abendunterhaltung findet Sonntag den 8. d. M. Abends 7 Uhr im Casino statt.

Der Vorstand.

Anzeige.

Samstag den 7. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im

Schwalbacher Hof

(bei Herrn Rieser)

eine vom hiesigen Turnverein veranstaltete Abendunterhaltung
nebst Ball statt.

Programm. Erste Abtheilung.

- 1) Musikstück.
- 2) Eröffnungsrede.
- 3) Gymnastische Gruppierungen.
- 4) Vortrag auf dem Violoncello. Erinnerung an Holland von Schubert.
- 5) Lied.
- 6) Fechtübung.
- 7) Vortrag.
- 8) Chor.

Zweite Abtheilung.

- 1) Musikstück.
- 2) Drei lebende Bilder.

Listen zur Einzeichnung sind bereits in Umlauf gesetzt.

Karten zu 30 fr. sind zu haben bei den Herren A. Floker, F. W. Käsevier,
A. Ritter, L. S. Reisenberg, S. Birnbaum (im weißen Täubchen) und
B. Berghof, Langgasse 13.

Das Comité.

Ein Blutsinf u. Distelsinf sind zu verkaufen Römerberg 26, 1549

Die Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung

von

E. Koch in Wiesbaden

beehrt sich, das verehrliche Publikum und insbesondere die Herzoglichen Behörden zu benachrichtigen, daß ihr von der

Bohle'schen Papierfabrik in Hachenburg

(früher **A. H. Armack**)

für deren Fabrikate der Alleinverkauf an hiesigem Platze und für die Umgegend übertragen worden ist und empfiehlt ein reichhaltiges Lager in allen Papierforten zu den billigsten Preisen. 1550

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als **Schlosser** dahier etablirt habe, und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

1551

J. Greiff, Schlosser, Hochstätte 8.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 16. Februar a. c.

Haupttreffer 40000, 4000, 1000 2c. 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à **24 Kreuzer**
das Stück, 10 Stück à **3 fl. 30 kr.** bei

1552

Hermann Strauss, untere Webergasse 13.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel 2c. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Paket à 14 kr., das halbe à 7 kr. bei

277

A. Quersfeld, Langgasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Den Besuchern Viebrichs zeige ich hiermit meine neu eingerichtete **Conditorei** an, und empfehle gleichzeitig täglich **Kaffee, Thee, Chocolate,** frischen **Kuchen,** warme und kalte **Getränke, Backwerk** aller Art 2c. Indem ich mich bemühen werde, meine Gäste prompt und billig zu bedienen, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Viebrich, den 3. Februar 1863.

1455

Carl Machenheimer,

vis-à-vis den Gewächshäusern.

Ein **Pianoforte** wird **sofort** zu miethen gesucht für 3 bis 3½ fl. pro Monat. Gef. Adressen nimmt die Exped. d. Bl. an. 1520

Schreib-Unterricht

nach neuester Methode.

Donnerstag den 5. Februar beginnt in 3 Abtheilungen wieder ein neuer 26stündiger Schreiblehrcursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
Faulbrunnenstraße No. 10.

38

Tanz-Unterricht.

Denjenigen Herren und Damen, welche sich schon bei mir gemeldet haben, um die **Francaise** und den **Walzer** zu erlernen, zur Nachricht, daß heute Abend das Studium dieser zwei Tänze beginnt.

Samstag Abend findet in dem Saale zum „Erbprinzen“ ein **Tanz-Kränzchen** statt, wozu ich meine jetzigen und früheren Schüler, sowie deren verehrlichen Eltern freundlichst einlade.
Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer. 1553

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem hochverehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich dahier als **Tapezierer** und **Decorateur** etablirt, empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung geschmackvollster Ausführung und prompter und reeller Bedienung.

Philipp Gaab, Tapezierer und Decorateur,

1463

Taunusstraße No. 20.

Unterkleider.

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Unterröcke, Kniewärmer, Leibbinden zc., vollständig fortirt in:

Wolle, Seide, Merino, Baumwolle.

In gleichen Artikeln:

Niederlage der Clesse'schen Tricot-Fabrik in Luxemburg und der Waldwollewaaren-Fabrik von Schmidt & Comp. in Remda.

G. E. Neuendorff,

1458

Kurz- und Stickerwaarenhandlung. Kranzplatz.

Phot. Anstalt, gr. Burgstrasse 10.

Aufnahmen täglich und bei jedem Wetter durch

1869

H. J. Feilner, Photograph.

Empfehlung.

Den geehrten Herrschaften sowohl als allen Dienstsuchenden zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen ein **Stellen-Nachweise-Bureau** dahier errichtet habe. — Es können sonach alle Arten Stellen und Dienstboten, als: Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Kammerjungfern, Kindermädchen zc. jederzeit bei mir nachgewiesen werden; unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch.

Frau Lettermann,

1554

Steingasse No. 17.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein bisheriges Geschäftslocal am 14. d. M. verlassen werde und ich nur noch bis zu diesem Termine 10 % unter dem Fabrikpreis verkaufe.

1555

Ph. Köllsch, Goldarbeiter.

Zur Notiz!

Man beabsichtigt den Badearzt Herrn **Dr. Müller** von Coburg persönlich zu consultiren. Kranke, die diese Gelegenheit zu benützen wünschen, wollen ihre Adressen unter Chiffre A. L. innerhalb 3 Tagen in der Exped. d. Bl. hinterlegen. 79

Gasthaus zur weissen Taube,

Neugasse.

Sühneraugen, Frostbeulen, Warzen &c. werden daselbst ohne Schmerzen unter Garantie total geheilt, worüber genügende Atteste in meiner besondern Praxis der langjährigen Reise vorliegen.

1556

Wernard, pract. Arzt.

Getrocknete u. eingemachte Früchte (Compotfrüchte),

als: Äpfel, Birnen, Marabellen, mehrere Sorten Pflaumen, Aprikosen, Pfirsiche, Reineclauden &c. zu billigen Preisen empfiehlt

1470

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Ausgesetzt.

Lederleinen (ein wenig beschmutzt), die gewöhnlich

20—22 fr. kosten,

16—17 fr. per Elle,

$\frac{3}{4}$ breite **Kattune**, ächtfarbig in guter Qualität,

9—10 " " "

$\frac{1}{2}$ " **Kattune**, ächtfarbig in kleinen Mustern zu

Kleidern, wie auch in großen Mustern zu

Bettzeug und Decken geeignet,

12—14 " " "

empfeht

L. Castel,

in Mainz,

1465

Schöffergasse 2, nahe der Schustergasse.

NB. Obige Artikel sind im Verhältniß des jetzigen Aufschlages außergewöhnlich billig und werden kommenden Frühjahr bedeutend mehr kosten.

Zu verkaufen:

3 nußbaumpolirte Cassaschränken, 6 polirte Nachttische, $\frac{1}{2}$ Duzend Rohr-
stühle, eine große Anricht mit Schüsselbank, eichenholzfarbelackirt, alles sehr gut
gearbeitet, bei Schreinermeister **Würz**, Steingasse No. 26. 1521

Zu verkaufen sind ein- und zweischläfige **Deckbetten** und **Kissen**, nuß-
baumene und tannene **Kleiderschränke**, mehrere **Spiegel**, ein **Spiel-**
tisch, ein ovaler **Tisch** und ein **Weißzeugschrank** Nerostraße 30. 1459

12 bis 14 Centner **Kleehen** sind zu verkaufen in Mosbach bei Bahn-
wärter **Petri**. 1557

Zu verkaufen im Badhaus „zum Reichsapfel“: ein **Glaserker**, **Glas-**
kasten mit Gestell, **Wasserstein**, mehrere **Fenster** u. **Thüren**. 1517

Wellrigstraße 17 ist ein vierrädiges **Kastenwägelchen** zu verkaufen. 1558

Röderallee 16 sind zwei **Kleiderschränke** zu verkaufen. 1559

Nerostraße 29 im Hinterhaus ist ein **Pinscher** (Rattensänger) zu verkaufen.

Zimmerspäne sind zu haben Röderstraße 13. 1379

Ein **Acker** auf der alten Bach wird zu leihen gesucht. Näheres in der
Exped. d. Bl. 1560